18 Nationen unter dem gelben Helm

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **16 (1969)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-365618

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

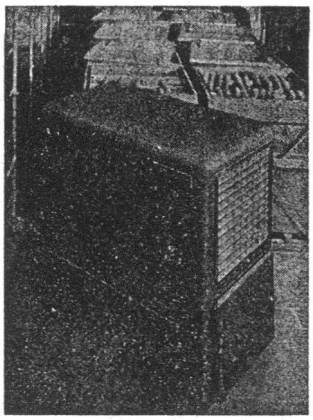
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

18 Nationen unter dem gelben Helm

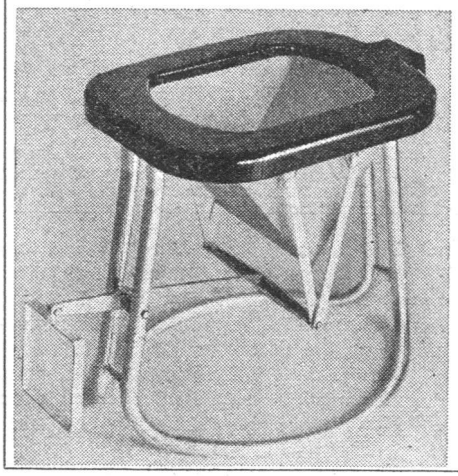
Im Instruktionszentrum des Genfer Zivilschutzes in Bernex wurde von der Internationalen Organisation für Zivilverteidigung in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilschutz und dem Amt für Zivilschutz des Kantons Genf ein erster internationaler Kurs für Zivil- und Katastrophenschutz durchgeführt. An diesem Kurs nahmen aus Afrika, Asien und arabischen Ländern 40 Mann aus 18 Nationen teil, die sich zu Instruktoren ausbilden liessen. Als Ausbilder konnten Zivilschutzinstruktoren und Experten aus dem Genfer Zivilschutz wie auch aus dem Bundesamt für Zivilschutz gewonnen werden. Vier Fachlehrer kamen unter Leitung des Zivilschutzchefs der Stadt Birmingham aus England. Der Kurs dauerte einen Monat, wovon zwei Wochen der Theorie reserviert blieben, während zweier Wochen praktisch gearbeitet wurde. Dem Kurs war ein grosser Erfolg beschieden, um einmal mehr im Ausland für die guten Grundlagen und die Qualität des Schweizer Zivilschutzes zu werben. Gleichzeitig war er auch ein Beispiel praktischer Entwicklungshilfe: Die Kursteilnehmer aus 18 Nationen waren aufmerksame und gelehrige Schüler. Von links nach rechts Vertreter aus Nigeria, Uganda, Südafrika, Kenya, England und Saudi-Arabien.



Feuchtigkeitsschäden vermeiden

- mit Hilfe von PRETEMA-Elektro-Entfeuchtern DEHUMYD
- Schutz von Holz- und Mauerwerk, Installationen und eingelagertem Material
- für jede Temperatur und Raumgrösse
- BZS- und SEV-geprüft
- praktisch wartungsfrei
- ohne Zusatz von Chemikalien
- unverbindliche und kostenlose Beratung
- Fabrikation und Vertrieb

PRETEMA AG, 8903 Birmensdorf/Zürich
Telefon 051 95 47 11



Kein Wasser für Spülzwecke!

Der Notabort «System Widmer» gehört auch in Ihren Schutzraum!

Zu beziehen durch:

Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 451210